

Protokoll

des Treffens der AG KULTUR/FESTWOCHENENDE
am 27.11.2023



Anwesende: Birgit Raddatz, Schulmuseum
Irmtraud Weiß, Stiftskirche Ebersdorf
Ilka Stockmann, AG Blankenauer Grund/Stiftskirche
Bernhard Müller, Privatier
Jacqueline Bernhardt, Privatier
Ines Jacob, Grundschule Ebersdorf
Jana Wolf, Kita „Tausendfüßler“
Susan Drechsel, Privatier
Nanni Zeuner, ycc e.V.
Mike Fischer, Fischers Hof
Ole Bogatzki, Fischers Hof
Dieter Vollhardt, Belton Veranstaltungsservice
Jens Fritsch, Sonnenberg/Mittelalter/Zöblitz
Ellen Belinda Richter, Privatier
Johannes Wallenta, Privatier
Ronny Kamprath, Kindertagespflege
Heiko Lorenz, Unser Ebersdorf e.V.

Dem Protokoll wurden noch weitere Hinweise und Erkenntnisse beigefügt, welche zur Sitzung nicht mehr angesprochen werden konnten, aber für die weitere Organisation wichtig sind.

1. Beitrag Kabarett

- Vor der eigentlichen Sitzung Gespräch mit Andreas Zweigler vom Chemnitzer Kabarett, er hatte auch „Prokura“ von Gerd Ulbricht
- Sie tragen als Ebersdorfer gerne zum Ebersdorfer Festjahr bei
- Ein oder zwei Veranstaltungen, einmal ein Stück aus dem Kabarett, entweder zu zweit oder mit den Kindern 2+2, zudem ein Stück „Kaffeeklatsch“ aus dem Fresstheater, das passt zur Kaffeezeit im Festzelt
- Beides möglich, deshalb fassen wir beide Veranstaltungen ins Auge, eine am Samstag die andere am Sonntag
- Finanzierung durch „Hut“ und Aufwandsentschädigung, wenn das Budget das hergibt



2. Festwochenende - allgemein

- Festgelände noch immer Kreuzung Lichtenauer Straße/Stiftsweg geplant
- Fischer Hof kümmert sich um Gelände, Festzelt, das Ausschankzelt und die Versorgung (Strom, Wasser)
- Festzelt bekommt Bühne und Tanzboden
- Zunächst wichtigste Frage: welche Technik ist wann, wo und wie lange zu stellen? Die anwesenden Technikkenner waren sich einig, dass die Technikgrundausrüstung für die Bühne von Freitag bis Sonntag durchgehend von einem Anbieter gestellt werden muss
- Kosten müssten wir mit 4.000 Euro einplanen
- Security wird deshalb benötigt, um rund um die Uhr das Festgelände abzusichern
- Es gibt auch einen Hinweis, dass ggf. ab einer bestimmten Veranstaltungsgröße, wohl generell auch Security gestellt werden muss. auch diese Kosten müssen wir einplanen (*Verantwortlicher Heiko Lorenz*)
- GEMA erhöht sich auch zum Jahresanfang. Heiko Lorenz hatte über den GEMA-Rechner bereits die Kosten ausgelotet, ob der Rechner die neuen Kosten berücksichtigte ist nicht bekannt. Ggf. müssen wir mehr Kosten einplanen als bisher. (*Verantwortlicher Heiko Lorenz*)
- Allein diese Kosten sprengen nun möglicherweise unseren Haushaltsplan, zumal wir nicht wissen, ob und welchen Betrag die ■■■■■■ zur Verfügung gestellt wird. Wir müssen deshalb bei der Auswahl unserer kulturellen Angebote nun einen strengen Maßstab anlegen
- Es kam der Vorschlag, ob wir am Festwochenende, weil wir keinen Eintritt nehmen möchten, eine Art freiwillige Kulturabgabe einführen möchten und den Zuwendern dann einen Button an die Kleidung heften könnten. Die Idee ist gut und wird weiterverfolgt

3. Festwochenende - Freitag

- Der Freitag soll der jungen Generation gehören
- Beginn weiter mit 16:00 geplant, Ende 24:00 Uhr
- Es bleibt dabei, zunächst Kinderdisco, die wir als „Limo-Disko“ bewerben möchten
- Wir benötigen noch einen DJ/Animateur für die Limodisko und später zwischen den Akts
- Der Lampionumzug wird gestrichen, es ist definitiv zu hell
- anschließend vielleicht „4. Heimat-Rock-Spektakel“, eine aktueller Besprechungstermin dazu steht an (*Verantwortlicher Heiko Lorenz*)
- Das, was durch Michél Liebe aus Braunsdorf nicht über das Heimat-Rock-Spektakel organisiert werden kann, können wir in Eigenregie und/oder über das Bandbüro organisieren
- Kosten sind noch völlig offen

4. Festwochenende - Samstag

- Beginn gegen 14:00 Uhr
- Das Angebot der Blechbläser aus ■■■■■■■■ mit 1.500 Euro für 60 bis 90 Minuten am Nachmittag ist nun für uns finanziell nicht zu stemmen, es wird deshalb abgewählt
- folgende Angebote fassen wir nun vorläufig ins Auge
 - Susan Drechsel übernimmt die Moderation
 - Zw. 14:00 und 17:00 ggfl. einen Auftritt der Schule/Hort/Kita und die Aufführung des Theaterstücks „Die Kleider der sächsischen Prinzen“ (Chemnitzer Lachfalten), restliche Zeit kann noch aufgefüllt werden
 - 17:00 – 18:00 Uhr offen
 - 18:00 – 19:00 Luis Gebel (Musiker aus Glösa) (*Verantwortlich Jaqueline Bernhardt*)
 - 19:00 – 20:00 vielleicht Kabarett Ulbricht/Zweigler (*Verantwortlich Heiko Lorenz*)
 - 20:00 – 21:00 (21:30) Schalmeien Hartmannsdorf (*Verantwortlich Mike Fischer*)
 - danach Musik zum Tanz von der Bühne
- Für den letzten Bühnenbeitrag hatten wir viele Ideen und Angebote, aus welchen wir eine engere Auswahl hinsichtlich Budget und Regionalität getroffen haben. Wir gehen nun in eine zweite Auswahlrunde, da es in der Runde auch große Zweifel an der Zuverlässigkeit eines Angebotes gab. Es gab noch weiterer Vorschläge, sodass nun zur Auswahl stehen:
 - ■■■■■■■■. Wir haben ein Angebot von ihm direkt (1.500 Euro), welches günstiger ist als über seinen Agenten (2480,00 Euro)
 - ■■■■■■■■ aus Chemnitz (hatten wir wegen des Angebotes zu 3.927 Euro für 160 Minuten). Die Band ist u.a. ■■■■■■■■ bekannt. Der Manager hat sich nochmals gemeldet und meinte, man würde gerne in Ebersdorf auftreten, am Budget solle es nicht scheitern)
 - ■■■■■■■■ aus Chemnitz. 2024 vielleicht auch als 5-Mann-Band
 - YCC schlägt noch ■■■■■■■■ vor, eine Rock`n`Roll-Rockabilly-Bluesbopper-Band aus ■■■■■■■■
 - YCC schlägt auch noch ■■■■■■■■, das dürfte aber nicht ins abendliche Portfolio passen
 - Frau Bernhardt schlägt noch ■■■■■■■■ vor. Angebot zu 1.800 Euro, passt gut in unseren Wunschreigen. Gute Referenzen.
- Zur Abstimmung über den Hauptbühnenbeitrag wird sich ein engerer Kreis wohl kurzfristig nochmals zusammenfinden, deshalb mögen Interessierte die Angebote einsehen und kritisch prüfen, Abstimmungsinteressenten melden sich bitte über 700.Jahre@unserebersdorf.de
- Herr Fritzsch informierte über eine große LED-Leinwand, die in Zöblitz zum Einsatz kam, dort konnte man aber auf eine günstiges Angebot zurückgreifen. Kosten sind definitiv vierstellig und man braucht einen Programmierer, der die Bilderfolge anlegt → können wir nicht stemmen



- Über die tagsüber auf dem Festgelände feilgebotenen Angebote konnten wir nicht abschließend beraten. Jacqueline Bernhardt sammelt und überblickt alle Stände auf dem Festgelände
- Der Vorschlag, ggfl. im gegenüber gelegenen Gut Lichtenauer Straße 52 anzufragen und einen kleinen Mittelaltermarkt abzuhalten, wurde negativ beschieden. Die Kosten von etwa 200 Euro pro Angebot sprengen die Kosten. Wir danken Herrn Fritsch für wertvolle Informationen.

5. Festwochenende - Sonntag

- Die Kirche hat ein Zusagen zum Gottesdienst im Festzelt abgegeben
- danach Frührschoppen
- im Anschluss Kinderfest
- zum Angebot „Musikprobenraum“ gab es unterschiedliche Meinungen, ob das Angebot kostenlos ist oder nicht
- THW, Feuerwehr, BePo können zum Kinderfest Fahrzeuge stellen. Herr Fritsch informierte, dass die Blaulichtmeile in Zöblitz ein voller Publikumsmagnet war *(Verantwortlich Jacqueline Bernhard)*
- musikalisch soll das Duo Bretthart unterhalten, das soll angefragt werden *(Verantwortlich Ronny Kamprath)*
- es gibt einen Plan, dass das Chemnitzer Fahrzeugmuseum mit dem in Ebersdorf gefertigten Oldtimer Mollmobil auf dem Festgelände in einem Pavillon erscheint, das Fahrzeug dort ausstellt, Infotafeln aushängen und ein kurzer Vortrag gehalten wird *(Verantwortlich Heiko Lorenz)*
- Mike Fischer organisiert eine kleine Oldtimer-Fahrzeug-Parade
- Zur Kaffeezeit mögliches Angebot „Kaffeeklatsch“ durch das Kabarett/Fresstheater, ca. 1,5 Stunden Lene Voigt und sächsischen Sprache *(Verantwortlich Heiko Lorenz)*
- Das Angebot ■■■■■ mit einem Preis von 1.071,00 Euro musste aus Budgetgründen abgewählt werden.

6. weitere offenen Angebote

- Es meldeten sich auch die Spielleute von Ventus Infecto aus Chemnitz „mit mittelalterlichen Klängen, Witz und viel Spaß“, mit dabei ist ein Ebersdorfer und die Gruppe hatte ihre Kinderschuhe in der Ebersdorfer Kirche https://www.facebook.com/ventusinfecto/?locale=de_DE. Das ist aber sehr spezielle Mittelaltermusik, ob das in unseren Rahmen passt, ist nicht sicher
- Es wurde noch C-Brass, ein Chemnitzer Blechbläser-Quintett, vorgeschlagen
- Es wurden noch die Wezelbach-Musikanten vorgeschlagen
- Eine Anfrage zum Posaunenchor Glösa läuft auch noch.



7. Kultur im restlichen Festjahr

- unsere Bundesverdienstkreuzträgerin Dr. Ulrike Uhlig hat einen Vortrag oder eine Lesung angeboten, das wird separat geprüft
- das Festjahr wird am 23.03.2024 mit einer Kinder-/Familienbuchlesung mit Frau Elke Krauße im Schulmuseum beginnen
- ggf. an diesem Tag zuvor eine offizielle Feierstunde mit Sektempfang (*Verantwortlich Birgit Raddatz/Heiko Lorenz*)
- Angebote der Sportvereine stehen terminlich noch nicht fest
- Kita veranstaltet Anfang November den traditionellen Lampionumzug
- Familie Kamprath wird wohl sein Sterneleuchten auch 2024 fortsetzen
- Die Veranstaltungskalenderplanung muss bis auf kleine Ausnahmen gegen Ende Januar stehen, dann haben wir Zeit, den gedruckten Veranstaltungskalender inhaltlich noch festzulegen und gestalten zu lassen. Der Druck braucht auch einige Tage. Anfang März sollte er möglichst veröffentlicht werden.
- Auch alle finanziellen Aspekte sollten schnellstmöglich (spätestens bis etwa Mitte Januar) geplant und der Höhe nach an 700.jahre@unserebersdorf.de gemeldet werden, damit sie im Finanzplan Berücksichtigung finden.

Das nächste Treffen soll im Januar stattfinden, Termin noch offen, bei Bedarf auch eher und gern einzeln und untereinander.

Heiko Lorenz
1. Vorsitzender
Unser Ebersdorf e.V.